

Darum schließt der Treue Bund,
 Lockert nie den festen Grund,
 Wehrt des Mißtrauns argem Geist,
 Der den Frieden frech zerreißt!

Jeder streng verbotne Scherz
 Flieh' auf immer euer Herz,
 Jegliche Zweideutigkeit
 Scheucht, die ihr zu spät bereut!

O, dann wird des Segens Heil
 Euch, Erwählte, stets zu Theil,
 Süßer Himmelsfriede schwebt
 In der Brust, die sanft sich hebt!

44. Das Vaterland.

Nichts in der Welt geht über das süße Wort Vaterland, nichts ist außer diesem mehr im Stande, Muth und Kraft in unsre Seele zu gießen, mit Standhaftigkeit für alle Leiden und Drangsale des Lebens uns auszurüsten und zu den schwersten Aufopferungen uns zu veranlassen! Wie elend ist derjenige Mensch, dessen Herz nichts oder wenig nur bei seinem Tone fühlt, wie noch elender der, welcher lieber in jeder Gefahr es verderben sieht, als daß er kräftig zutrete, und alles zu seiner Errettung mit beizutragen suche. —

Kodrus war der letzte König in dem schönen, durch Künste und Wissenschaften blühenden Athen. Dieser Staat sahe sich unter ihm ohne alle Ursache von einem andern benachbarten Staate feindlich angegriffen. Nun hatte sich unter diesem Kriegsheere die Sage verbreitet, daß sie gewiß den Sieg davontragen würden, wenn sie sich nur sorgfältig in Acht